Die Phönizier hatten von ihrem Stammland im heutigen Libanon aus eine von Siedlungen und Handelsstädten im westlichen Mittelmeer angelegt, von denen das im 8. Jh. v. Chr. gegründete Carthago (Gen. *Carthaginis*) am bedeutendsten war. Die *Poeni*, "Punier", wie die Römer die Karthager nannten, dehnten ihre Herrschaft auch auf Sizilien, *Sicilia*, aus.

Der junge Hannibal

Tertio a. Chr. n. saeculo Romani cum Poenis, qui Carthaginem, magnam Africae urbem, incolebant, de Sicilia bellum gesserunt.

Im dritten Jahrhundert vor Christus führten die Römer mit den Puniern, die Carthago, eine große afrikanischen Stadt, bewohnten, Krieg um Sizilien.

Quae insula frumento aliisque divitiis abundabat.

Die Insel hatte Getreide und andere Reichtümer im Überfluss.

Romani, postquam poenos vicerunt, hostes e Sicilia pepulerunt.

Nachdem sie die Punier besiegt, vertrieben die Römer ihre Feinde.

Sicilia prima imperii Romani provincia facta est.

Sizilien wurde die erste Provinz des römischen Reichs.

Poeni magnas et divitiarum plenas terras sibi raptas esse cum dolore tolerabant.

Mit Schmerz ertrugen die Punier, dass ihnen die großen und reichen Ländereien geraubt worden waren.

Itaque Hamilcar, dux Poenorum, magno cum exercitu in Hispaniam invasit, ubi novas terras imperio Poenorum addidit.

Daher drang Hamlikar, der Anführer der Punier, mit einem großen Heer in Spanien ein, wo er dem punischen Reich neue Länderein hinzufügte.

Aliquando Hamilcarem Hannibalem filium suum, puerum novem annorum, secum in templum duxisse Titus Livius narrat.

Titus Livius erzählt, Hamilkar habe seinen Sohn Hannibal, einen Jungen im Alter von neun Jahren, mit sich in einen Tempel geführt.

Quo in templo puerum sacra manu tangere iussit.

Im Tempel befahl er dem Jungen, den Aktar mit der Hand zu beühren.

Iuravit piuer se hostem populi Romani esse semperque hostem fore.

Er musste schwören, dass er ein Feind der Römer sei und immer sein werde.

Et gessit Hannibal post patris mortem magnum et Romanis perniciosum bellum.

Und so führte Hannibal nach dem Tod seines Vaters einen großen und für die Römer verderblichen Krieg.